LOKALE AKTIONSGRUPPE
SCHWEINFURTER LAND

NEWSLETTER 01/2020

Neuigkeiten rund um die LAG Schweinfurter Land e. V.

18.09.2020

INHALT:

1) Termine
2) Bewerbungsaufruf: Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement II
3) Förderbescheidübergabe: EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende
4) Zuwendungsbescheid: VILSS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen
5) Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa
6) Projektstand Innenentwicklungskonzept
7) Projektstand: Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“
8) Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement
9) Eröffnung: Freizeitpark Gerolzhofen Süd
10) Eröffnung: Franziskusweg Handthal
11) Zurückgestellte Projektideen
12) Beschluss zur Projektauswahl mittels Umlaufbeschlüssen infolge der Corona-Pandemie
13) Verteilung von Finanzmitteln und Verlängerung der Förderphase
14) Mitglied werden
15) LAG-Flyer

1. Termine

- Terminvormerkung: Voraussichtlich am 09.12.2020 findet die nächste Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses statt.
  Beginn um 14:00 Uhr im Landratsamt Schweinfurt, Raum 100
- Am 09.12.2020 findet ebenfalls voraussichtlich die jährliche Mitgliederversammlung der LAG Schweinfurter Land e. V. statt. Beginn um 15:30 Uhr im Landratsamt Schweinfurt, Raum 100

2. Bewerbungsaufruf: Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement II

Die LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V. fördert im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement II“ Kleinprojekte in der Region. Die Fördermöglichkeit für Kleinprojekte wurde im Mai 2020 erweitert. In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 06. Juli 2020 wurde die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von bis zu 20.000 Euro für das Projekt beschlossen.

Mit der Unterstützung von Kleinprojekten möchte die LAG Schweinfurter Land e. V. das ehrenamtliche Engagement von lokalen Akteuren, wie Vereinen und bürgerschaftlichen Organisationen, auf möglichst unbürokratischem Wege fördern. Insgesamt stehen der LAG Schweinfurter Land e. V. in den nächsten 2 Jahren (2020 bis 2021) somit nun Mittel in Höhe von 22.222,22 Euro (je Förderaufruf ca. 7.400 Euro) zur Verfügung. Die maximale Unterstützung einer Einzelmaßnahme beträgt 2.500,00 Euro. Diese sollen das bürgerschaftliche Engagement in unserer Region stärken und mindestens einen Beitrag zu einem Entwicklungsziel der LES leisten. Die Entwicklungsziele der LES zielen auf die Gestaltung des demographischen Wandels, die Erlebbarkeit von Kultur und Tourismus im Schweinfurter Land, die Aufwertung regionaler Besonderheiten sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes ab.

Der erste Bewerbungsaufruf läuft ab sofort bis zum 31. Oktober 2020. Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Vereine und Organisationen mit Sitz im Gebiet der LAG. Ausgenommen sind jedoch Organisationen, die politische Ziele verfolgen sowie kommunale Körperschaften. Das Projekt darf erst nach einer Bewilligung begonnen werden. Mit der beantragten Förderung sollten die Kosten für das Kleinprojekt möglichst gedeckt sein. Alle eingereichten Projekte werden nach festgelegten Kriterien bewertet und entsprechend der ermittelten Rangfolge berücksichtigt.

Wer eine Idee umsetzen will, die einen Beitrag zu den Entwicklungszielen „demographischer Wandel“, „Kultur und Tourismus“, „regionale Besonderheiten“ oder „Wirtschaft“ leistet und das Bürgerengagement in der Region des Schweinfurter Lands stärkt, kann bis zum 31. Oktober 2020 eine schriftliche Anfrage an die LAG Schweinfurter Land e. V. richten.

Weitere Informationen und entsprechende Bewerbungsunterlagen zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement II“ erhalten Sie auf der Homepage der LAG Schweinfurter Land e. V. (www.lag-schweinfurterland.de), per E-Mail (lag@lrasw.de) oder telefonisch unter 09721/55-636. Auf der Homepage können auch die Projekte und Ideen der vergangenen Jahre eingesehen werden (https://www.lag-schweinfurterland.de/projekte/leader-projekte-2014-2020/).

3. Förderbescheidübergabe: EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende

Im Foto von links: Erster Bürgermeister Richard Köth (Schwanfeld), Erste Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl (Werneck), Landrat Florian Töpper (LAG-Vorsitzender), Wolfgang Fuchs (LEADER-Koordinator für Unterfranken, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale), Thomas Benz (Arbeitsbereich Mobilität und Energie, Landratsamt Schweinfurt) (Foto: Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann) – das Foto entstand noch vor den Beschränkungen durch die Corona-Pandemie

Am 27.02.2020 wurde der Förderbescheid für das LEADER-Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende“ durch die LEADER-Förderstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt a. d. Saale übergeben. Für das LEADER-Projekt stehen somit EU-Mittel in Höhe von gut 122.000 Euro zur Verfügung. Den Förderbescheid nahmen der Landrat des Landkreises Schweinfurt Florian Töpper und der Projektverantwortliche Thomas Benz gemeinsam mit den damaligen Ersten Bürgermeistern der Anrainergemeinden des EE-Stützpunktes Unterfranken Richard Köth (Schwanfeld) und Edeltraud Baumgartl (Werneck) entgegen.

Unter der Projektträgerschaft des Landkreises Schweinfurt soll eine zentrale Informationseinrichtung am Windstützpunkt Unterfranken in Schwanfeld zu den Themenbereichen erneuerbare Energien, Energiewende und Klimaschutz geschaffen werden.

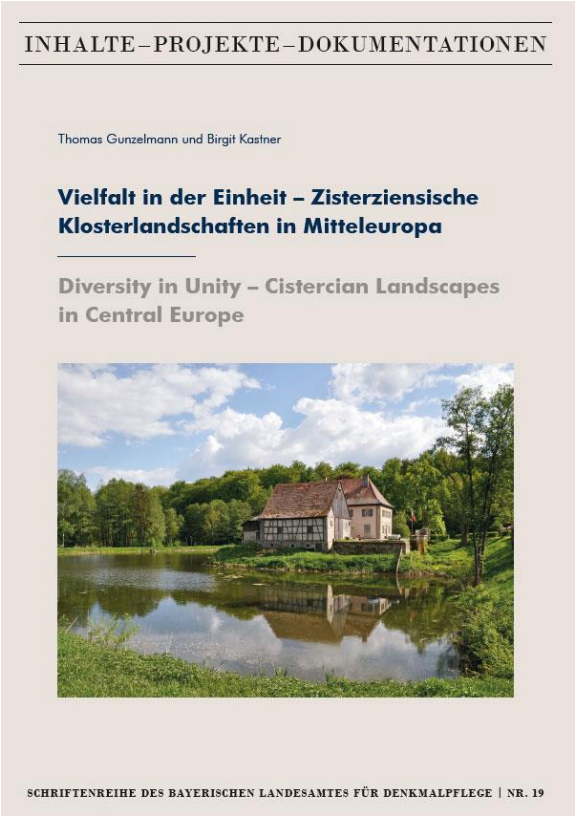
Ziel ist die Aufklärung der Bevölkerung über die Chancen, Risiken sowie Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien, eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für den Umgang mit Energie und auch deren regionale Wertschöpfung. Mit der Einrichtung soll zudem das Bewusstsein für den Klimaschutz im Schweinfurter Becken als „Hot-Spot“ des Klimawandels gefördert werden.

4. Zuwendungsbescheid: VILSS – Vulnerabilität kritischer Infrastrukturen

Der Zuwendungsbescheid Projekt „VILSS-Vulnerabilität unserer kritischen Infrastruktur im Landkreis Schweinfurt“ in Höhe von 6.252,51 € wurde am 31.03.2020 erteilt. Unter der Projektträgerschaft des Kreisverbandes Schweinfurt des Roten Kreuzes soll eine Wanderausstellung sowie begleitendes Informationsmaterial zum Themenkomplex Stromausfall und Notfallsicherheit geschaffen werden. Hierzu wurden die Versorgungssicherheit mit Strom sowie die möglichen Folgen eines Stromausfalles am Bespiel zweier Landkreisgemeinden (Stadt Gerolzhofen, Gemeinde Wasserlosen) betrachtet. Die Untersuchungsergebnisse und Handlungsempfehlungen sollen im Rahmen dieses LEADER-Projekts für die Öffentlichkeit dargestellt werden.

Ziel ist die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zur Gefährdung der Grundfunktionen des alltäglichen Lebens bei einem Stromausfall sowie die Förderung des Verständnisses für die Gefährdung von Infrastrukturen.

5. Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa



Vonseiten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege wurde ein Tagungsband mit Fachbeiträgen namhafter Experten zu europaweit signifikanten Prägungsmerkmalen zisterziensischer Klosterlandschaften in Mitteleuropa herausgegeben.

Thematisiert werden die historischen Grundlagen der Landschaftsprägung, kulturlandschaftliche Analysen und Einzeluntersuchungen, der am Projekt beteiligten Stätten Ebrach (D), Morimond (F), Plasy (CZ), Rein (A), Waldsassen (D) und Zwettl (A). Die Einflüsse des Mönchsordens auf die Landschafts- und Siedlungsstrukturen werden so aufgezeigt. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres SHARING HERITAGE 2018 leisteten das Projekt und die in der Veröffentlichung zusammengefasste Tagung einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung der zisterziensischen Klosterlandschaft als verbindendes und identitätsstiftendes kulturelles Erbe Europas.

Die Bestellung des Bandes ist möglich unter: https://kunstverlag-fink.de/titel/vielfalt-in-der-einheit-zisterziensische-klosterlandschaften-in-mitteleuropa/

Zum aktuellen Projektstand im Folgenden ein Auszug aus dem „1. Projektbericht 2019/2020“ zum Transnationalen LEADER-Kooperationsprojekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“ (Verfasser Landkreis Bamberg):

„3. Resümee des LEAD-Partners zum ersten Halbjahr

Nach einem guten Jahr Projektanbahnung war es für uns als sehr guter Erfolg zu verzeichnen, dass bis zur Kooperationsfeier am 12. Oktober 2019 schon 15 der gewünschten 18 Partnerstätten unterschrieben hatten. Wir freuen uns sehr, dass wir nun im Sommer 2020 trotz der unvermeidlichen Verzögerungen durch die Covid19-Krise bereits weit fortgeschritten im Projekt sind. Die Klosterlandschaft Maulbronn konnte nun zu 100% ins Projekt einsteigen und bald wird auch die Klosterlandschaft Zwettl folgen. Aufgrund äußerst komplexer Rahmenbedingungen sind wir mit den französischen Partnern noch immer in Verhandlung, die wissenschaftlich-inhaltliche Assoziation an die EKS-Bewerbung ist dabei aber gewährleistet.

Wir danken Ihnen, dass Sie mit Ihrer Kooperationsbereitschaft, Ihrer Zeit und Ihrem Engagement zum Gelingen dieses Projekts und der gemeinsamen Bewerbung zum Europäischen Kulturerbe-Siegel beitragen. Bereits jetzt lässt sich feststellen, dass alle Partner - in sehr unterschiedliche Konstellation und unter den unterschiedlichsten Voraussetzungen – intensiv an der Umsetzung ihrer Teilprojekte arbeiten. Manche Partnerstätten mussten noch an ihren operativen Strukturen arbeiten, andere konnten aufgrund langwieriger Bewilligungsprozesse erst jetzt an den Start gehen. Die Workshops vor Ort und online haben gezeigt, dass die Herausforderung oft darin besteht, Grenzen im Denken zu überwinden: zwischen Klöstern und Marktgemeinden, zwischen Verwaltungseinheiten, zwischen Zuständigkeiten, zwischen Menschen.

Doch insgesamt zeichnet es sich klar ab, dass in der gemeinsamen Vorbereitung auf die Bewerbung ein sehr hohes Potenzial liegt. Bemerkenswert sind die ersten Bewerbungsentwürfe, die uns zur Diskussion zugehen.

Wir hoffen, dass wir die positive Energie und Aufbruchsstimmung, die momentan im Projekt spürbar ist, in unseren weiteren Workshops nutzen können, um aus der Vielzahl der Ideen konkrete Bewerbungsprojekte zu formulieren. Gerne lege ich Ihnen nochmals die Tipps ans Herz, die uns die erfahrenen Siegelstätten mit auf den Weg gegeben hatten:

- *Unser gemeinsames Narrativ „Zisterziensische Klosterlandschaften verbinden Europa“ konsequent in die Bewerbung einbinden*
- *Das Narrativ im Bewerbungsprojekt/Maßnahmenplan umsetzen*
- *Zugänglichkeit und Vermittlungsstrategie für einen europäischen (nicht nur nationalem) Adressatenkreis darstellen*
- *Europabildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit professionellen Bildungspartnern anbieten*
- *Nachhaltige Managementstrukturen für die Stätte aufzeigen*
- *Regionaler und europäischer Akteure einbeziehen mit dem Ziel europäische Kooperation und Völkerverständigung umzusetzen*

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Weg als transnationaler Koordinator weiterzugehen.

Ihr Projektmanagement Team!“

6. Projektstand Innenentwicklungskonzept

Seit Ende 2017 wird das Innenentwicklungskonzept des Landkreises Schweinfurt mit seinen vier Bausteinen (Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung, Anerkennung, Erstbauberatung, Abriss- und Entsorgungsförderung) umgesetzt. Die Bausteine 1-3, die eine umfassende Beratung zur Thematik Innenentwicklung beinhalten, werden durch LEADER gefördert. Das LEADER-Projekt wurde nun bis zum 31.10.2021 verlängert. Baustein 4 (Abriss- und Entsorgungsförderung) wird vollständig durch den Landkreis Schweinfurt finanziert. Alle vier Bausteine stoßen auf großes Interesse in der Bevölkerung und erhöhen die Aufmerksamkeit für die Thematik der Innenentwicklung.

Für Erstbauberatungen im Ortskern (Baustein 3) wurden bereits 223 Gutscheine ausgegeben. Die Beratungssuchenden sollen so kostenlos in ihrem Vorhaben, im Ortskern zu bauen, zu sanieren oder nachzuverdichten, nachhaltig bestärkt sowie für Fragen der regionalen Baukultur sensibilisiert werden. Die

Antragstellung für Beratungsgutscheine ist noch bis zum 30.06.2021 möglich. Die Anzahl der Gutscheine ist begrenzt. Falls die maximale Anzahl an Gutscheinen vorher ausgestellt werden, endet der Zeitraum bereits früher. Eine Einlösung der ausgegebenen Gutscheine und Durchführung der Beratungen inkl. Anfertigung der Beratungsprotokolle hat bis zum 15.09.2021 zu erfolgen.

Für Abriss- und Entkernungsmaßnahmen im Rahmen von Sanierungen und Umbauten sowie für alle Fälle, in denen ein Erhalt der alten Bausubstanz nicht mehr möglich bzw. nicht mehr sinnvoll ist, wurde die Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen im Altortbereich (Baustein 4) entwickelt. 101 vorzeitige Maßnahmenbeginne mit einer voraussichtlichen Fördersumme von circa 488.000 Euro wurden bereits ausgestellt. 16 Maßnahmen sind bereits abgeschlossen und 55.000 Euro Fördermittel ausbezahlt.

7. Projektstand: Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“

Balthasar Neumann und seine bekanntesten Werke sind vielerorts ein Begriff, sein wohl bekanntestes Werk im Schweinfurter Land ist das Schloss Werneck. Weiterhin gehen zahlreiche Kirchen und weitere Bauwerke im Landkreis Schweinfurt aber auch weiteren Gebieten Frankens auf ihn zurück. Im Landkreis Schweinfurt sind insgesamt 13 Bauwerke dokumentiert, bei denen Balthasar Neumann (oder sein Büro) verantwortlich für den Bau oder die Planungen bzw. in anderer Weise beteiligt war. Vier dieser Werke wurden so leider nie umgesetzt oder sind heute nicht mehr erhalten (Pfarrkirche Schnackenwerth, Pfarrkirche Grafenrheinfeld, Friedhofskapelle Obereuerheim und Pfarrkirche Röthlein).

Der Landkreis Schweinfurt als Projektträger lässt daher derzeit eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Inwertsetzung des kulturtouristischen Erbes Balthasar Neumanns in Franken“ erarbeiten. An dem Kooperationsprojekt sind neben der LAG Schweinfurter Land e. V. (LEAD-LAG), folgende weitere LAGen beteiligt: Bad Kissingen, Haßberge, Kulturerlebnis Fränkische Schweiz, Region Bamberg, Z.I.E.L. Kitzingen sowie Wein, Wald, Wasser. Als Projektpartner sind weiterhin beteiligt: Stadt Bad Kissingen, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, Staatsbad & Touristik Bad Bocklet GmbH, Gemeinde Oerlenbach sowie die Landkreise Haßberge, Forchheim, Bamberg, Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg.

Die Erarbeitung der Konzeptstudie durch das Büro FranKonzept aus Würzburg schreitet voran. Zwar kam es nach dem Projektstart im Januar 2020 durch die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bei der Bestandsaufnahme im Frühjahr 2020 zu Verzögerungen, die Bestandsaufnahme der „Spuren“ von Balthasar Neumann sowie deren fachliche Einordnung ist inzwischen jedoch abgeschlossen. Im folgenden Schritt sollen die Ergebnisse sowie mögliche Zielgruppen für die Entwicklung konkreter Vermittlungs- und Vermarktungs-ansätze gemeinsam mit der Projektgruppe erarbeitet werden. Dieser ursprünglich für Juni/Juli 2020 angesetzte Workshop kann nun erst im September 2020 in deutlich verkleinertem Rahmen stattfinden. Weitere Abstimmungstermine mit Fachleuten (Touristiker; Kreisheimatpfleger) sind für den späteren Herbst 2020 geplant. Das Projekt wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 abgeschlossen.

8. Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement

In der LEADER-Förderperiode 2014-2020/24 gibt es erstmals die Möglichkeit, auch sogenannte Kleinprojekte über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zu unterstützten. Jährlich gibt es hierzu einen Bewerbungsaufruf. Innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumraumes können sich lokale Akteure mit ihren Projektideen bewerben. Die Projekte müssen u. a. den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken. Folgende Kleinprojekte erhalten auf Grund der Entscheidung des Lenkungsausschusses am 06. Juli 2020 eine finanzielle Unterstützung:

- Probebühne X-Per*iment (Bürgerbühne Wipfeld e. V.)
  Unterstützung: 2.489 Euro
- Erste-Hilfe-Kurse (Nachbarschaftshilfe Gernach)
  Unterstützung: 1.120 Euro
- Erste-Hilfe-Übungsmaterial für die „Automatischer Externer Defibrillator(AED)-Gruppe“ (Freiwillige Feuerwehr Donnersdorf e. V.)
  Unterstützung: 695 Euro
- Informationstafel BikePark Oberschwarzach (DJK Oberschwarzach e. V.)
  Unterstützung: 1.000 Euro
- Beleuchtung Sporthalle (1. FC Geldersheim e. V.)
  Unterstützung: 1.756,34 Euro

9. Eröffnung: Freizeitpark Gerolzhofen Süd

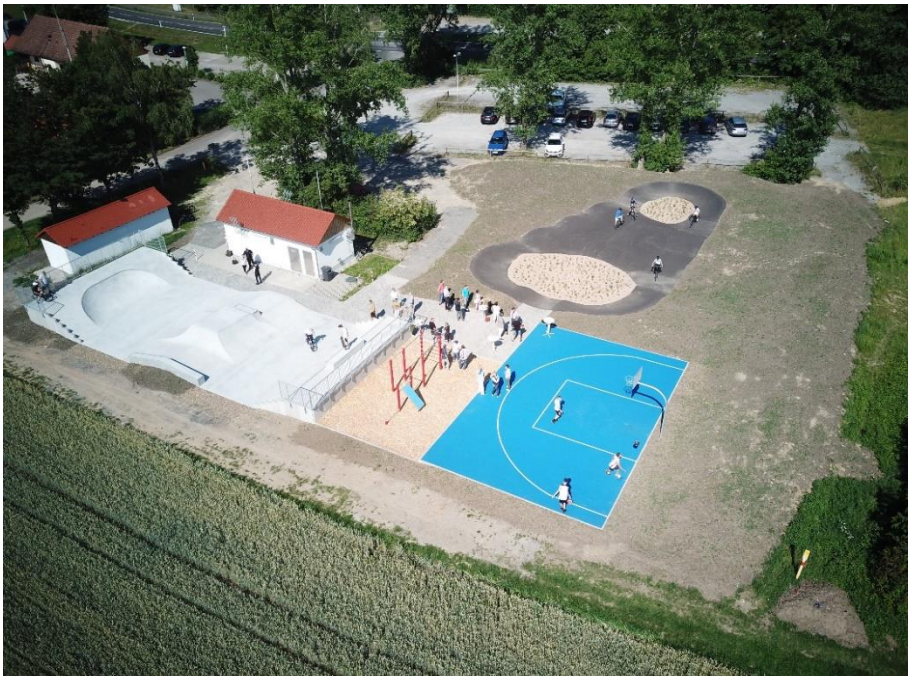


Foto: Betonlandschaften/James Dickerson

Nach siebenmonatiger Bauzeit konnte der Freizeitpark Gerolzhofen Süd Ende Juni 2020 eröffnet werden. Die Sport- und Freizeiteinrichtung mit neuen Angeboten wie einem Skatepark, einer Pumptrack-Strecke sowie einem Streetballfeld und Streetworkout-Bereich bereichert nun das Freizeitangebot der Stadt Gerolzhofen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand keine große Eröffnungsfeier statt, stattdessen wurde der Platz in kleiner Runde feierlich freigegeben.

10. Eröffnung: Franziskusweg Handthal

Der Franziskusweg Handthal konnte Ende Juli 2020 feierlich eröffnet werden. Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurde der Weg von Bischof Franz Jung geweiht. Der 2 km lange Weg vermittelt durch Thementafeln sowie erlebnispädagogische Elemente die Thematik Franz von Assisi und seiner Tierfabeln. Der meditative Themenweg ergänzt die umfangreichen waldpädagogischen Angebote des Steigerwald-Zentrums. Dort werden auch Führungen auf dem Weg vermittelt. Den Flyer zu den Führungen finden Sie unter: https://www.lag-schweinfurterland.de/fileadmin/pdfs/projekte/ez2/20200326_Franziskusweg_Handthal_Faltblatt_DL_6-Seiter_7_zw.pdf

Im Bild: Bischof Dr. Franz Jung bei der Eröffnung des Franziskusweges (Foto: Anja Baumann)

11. Zurückgestellte Projektideen

Das Projekt „ORT – neue Kommunikationswege in der Gemeinde“ der Gemeinden Gochsheim, Röthlein und Schwebheim, vorgestellt in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20.09.2019, wird derzeit nicht weiter vorangetrieben.

Das Projekt „Soziales Schwebheim“ des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V., vorgestellt in der Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses am 11.11.2019, wird derzeit nicht weiterverfolgt.

12. Beschluss zur Projektauswahl mittels Umlaufbeschlüssen infolge der Corona-Pandemie

Aufgrund der Ausnahmesituation durch die Corona-Pandemie sollten möglichst direkte Kontakte und Ansammlungen von Personen vermieden werden. Dies betrifft auch Entscheidungssitzungen der LAG-Entscheidungsgremien. Insbesondere die Auswahlgremien sollten unter den gegenwärtigen Bedingungen handlungsfähig bleiben. Unabhängig von der aktuellen Situation gilt, dass das durch die LAG in Satzung und Geschäftsordnung festgelegte Verfahren eingehalten werden muss. Jede Änderung von Satzung und Geschäftsordnung muss deshalb von der LAG auf ihre Rechtmäßigkeit bezüglich der eigenen Regularien geprüft werden. Um für künftige notwendige Projektauswahlentscheidungen handlungsfähig zu bleiben, hat die LAG ihre Geschäftsordnung an die veränderte Situation anzupassen.

Falls es wieder zu strikteren Versammlungseinschränkungen kommen sollte und es notwendig ist, eine Projektauswahl der LAG durchzuführen und eine Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses nicht verschoben werden kann, wird folgendes Vorgehen ermöglicht:

- Der LEADER-Lenkungsausschuss beschließt, dass im Falle eines Katastrophenfalles alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse (und ggf. Entscheidungen über Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projektes "Unterstützung Bürgerengagement") im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen auf Grund des Corona-Virus andauern. Die sonstigen Anforderungen an ein transparentes Projektauswahl-verfahren bleiben davon unberührt.
- Bei der nächsten LAG-Mitgliederversammlung sollte diese Eil- oder Notentscheidung des Auswahlgremiums (und deren Geltungsdauer) erläutert und per Mitgliederbeschluss noch nachträglich legitimiert werden.
- Auf der Grundlage dieses Beschlusses kann dann für jedes beschlussreife Projekt ein Umlaufverfahren durchgeführt werden (bei Dringlichkeit).

Ein Beschlussvorschlag wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellt, um die Handlungsfähigkeit im Katastrophenfall zu erhalten. Dieser wurde durch den LEADER-Lenkungsausschuss am 06. Juli 2020 einstimmig beschlossen. Die Zustimmung der Mitgliederversammlung soll am 09. Dezember 2020 eingeholt werden. Bislang wurde diese Regelung noch nicht in Anspruch genommen. Jedoch wurde aufgrund der ausgefallenen Sitzung im März 2020 und der dadurch entstandenen Dringlichkeit des Beschlusses Gebrauch von einer schon bestehenden Erlaubnis zum Umlaufverfahren für das transnationale Kooperationsprojekt TNC II „Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe“ gemacht.

13. Verteilung von Finanzmitteln und Verlängerung der Förderphase

Zahlreiche Entwicklungen und Einflüsse wirkten und wirken sich auf die noch laufende LEADER-Förderphase und die zur Verfügung stehenden Finanzmittel aus. Die komplexen Ursachen reichen von dem bayernweiten LEADER-Mittelausgleich im Rahmen sogenannter „Meilensteine“, über den Brexit und den EU-Finanzhaushalt bis hin zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Im Laufe des Jahres 2020 änderten sich die Regelungen mehrmals, auch jetzt sind die finalen Regelungen noch nicht bekannt. Folgende Regelungen sind jedoch Stand 01.09.2020 fixiert:

- aktuell stehen der LAG Schweinfurter Land e.V. noch LEADER-Mittel in Höhe von 303.144,01 € zur Verfügung
- die Trennung von Einzel- und Kooperationsbudgets wurde aufgehoben
- ab Januar 2021 entfallen die Mittelzuweisungen je LAG, Projekte werden dann aus einem sogenannten Bayern-Topf bewilligt
- der LEADER-Förderzeitraum wurde verlängert. Antragstellung ist nun bis Ende 2021 möglich, der Umsetzungs-/ und Abrechnungszeitraum endet spätestens Ende 2024

Über weitere Entwicklungen und Veränderungen, die sich auf den Förderzeitraum und die verfügbaren Finanzmittel auswirken, werden wir zu gegebener Zeit informieren.

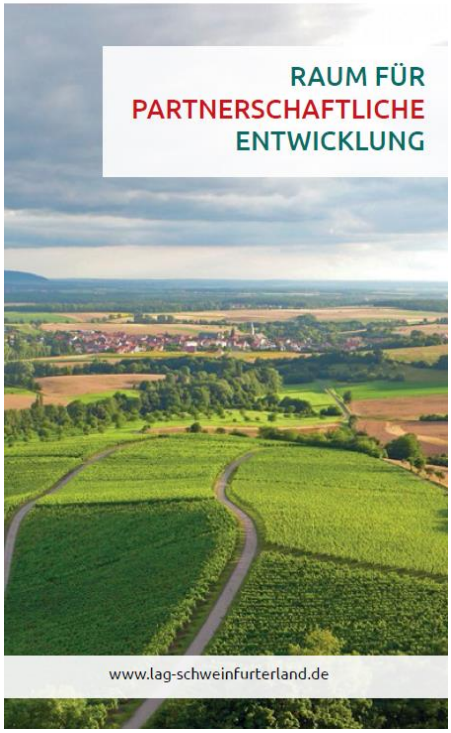
14. Mitglied werden

Die LAG Schweinfurter Land e. V. ist stetig auf der Suche nach neuen Akteuren. Eine Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die die Entwicklung im Schweinfurter Land unterstützen möchten.
Die Mitgliedschaft ist kostenfrei.
Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de zum Download.

15. LAG-Flyer

Die LAG Schweinfurter Land e. V. informiert in einem Flyer über ihre Aufgaben sowie das EU-Programm LEADER.

Der Flyer kann online auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de heruntergeladen sowie in Papierform über das LAG-Management angefordert werden.



Impressum

Mit unserem Newsletter möchten wir alle aktiven und interessierten Akteure im Gebiet der LAG Schweinfurter Land über die Aktivitäten, Projekte und Termine der LAG sowie rund um das Förderprogramm LEADER – Bürger gestalten ihre Heimat informieren.

Der Newsletter wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gerne greifen wir auch Ihre Vorschläge auf – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ihr LAG-Management Schweinfurter Land

Johanna Böhm

Frank Deubner

Ulfert Frey

LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V.
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721/55-636
lag@lrasw.de
www.lag-schweinfurterland.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)